

Stadt Mirow

Staatlich anerkannter Erholungsort

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage Mi 125/19

Anlagen:

Einreicher: Kerstin Strysewske
Fachbereich: Sachgebiet Finanzen
Status: öffentlich

Eingereicht am: 03.12.2019
Seiten: 1

Beschlusstitel:

Annahme einer Geldspende für die Freiwillige Feuerwehr in Blankenförde

Beschlussvorschlag:

Es wird der Annahme einer Geldspende in Höhe von 2.000,00 € von Herrn Detlef Schäper und Frau Elke Schäper für die Freiwillige Feuerwehr in Blankenförde zugestimmt.

Finanzierungsvorschlag:

<i>Kostenstelle/Kostenträger Sachkonto</i>	<i>Haushaltsjahr</i>	<i>Soll</i>	<i>Ist</i>
<i>Bemerkungen:</i>			

Begründung:

Gemäß § 44 Abs.4 Kommunalverfassung M-V darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben u.a. Spenden einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 der Kommunalverfassung M-V beteiligen.

Zuwendungen dürfen dabei nur durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben werden.

Gemäß § 5 Abs.3 Nr.4 der Hauptsatzung der Stadt Mirow trifft der Hauptausschuss u.a. Entscheidungen über die Annahme von Spenden im Wert von 100 € bis höchstens 1.000 €.

Bei Spenden im Wert von über 1.000 € entscheidet die Stadtvertretung.

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Ö/N	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Zuständigkeit
				gew.	anw.	ja	nein	enth.	ausg.	
1	Stadtvertretung Mirow	10.12.2019	Ö							Entscheidung

Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV MV

Henry Tesch
Bürgermeister

Siegel